
Turn- und Sportverein 1862 Rottweil e.V.



Berichte der Abteilungsleiter für das Sportjahr 2025 zur Hauptversammlung

**am 21. Mai 2026
im Bistro des Kapuziner in Rottweil**

Berücksichtigt sind sämtliche Abteilungsleiterberichte, die bis 04.05.2026 bei der Geschäftsstelle oder beim Vorsitzenden Hans-Peter Dziuba eingingen. Die Berichte selbst wurden durch den jeweiligen Unterzeichnenden abgefasst. Rückfragen bitte entweder in der Hauptversammlung selbst bei Aussprache zu den Berichten oder bei den jeweiligen Abteilungsleitern.

Bericht der Abteilung Basketball-----	2
Bericht der Abteilung Frauengymnastik -----	3
Bericht der Männersport Gruppe -----	3
Bericht der Abteilung Gewichtheben-----	4
Bericht der Abteilung Handball -----	6
Bericht der Abteilung Leichtathletik-----	8
Bericht der Abteilung Schwimmen -----	9
Bericht der Abteilung Turnen -----	11
Bericht der Abteilung Volleyball-----	12
Ansprechpartner -----	14

BERICHT DER ABTEILUNG BASKETBALL

Die Basketball-Abteilung blickt auf eine insgesamt positive und in vielen Bereichen erfolgreiche Saison zurück. Mit einer breiten Aufstellung im Jugend- und Herrenbereich konnte der Spielbetrieb in zahlreichen Altersklassen sichergestellt und weiterentwickelt werden. Insgesamt nahmen in der abgelaufenen Saison die Teams U10, U12, U14 (1), U14 (2), U16 weiblich, U18 sowie die Herrenmannschaft am offiziellen Spielbetrieb teil.

Die Teams traten überwiegend in der Bezirksliga an. Die weibliche U16 sowie die U18 waren in der Landesliga vertreten und sammelten dort wichtige Erfahrungen auf höherem Niveau. Die Herrenmannschaft erreichte mit der erstmaligen Teilnahme an der Oberliga einen sportlichen Meilenstein.

Im Jugendbereich zeigte sich erneut die nachhaltige Nachwuchsarbeit.

U10

Die U10 absolvierte eine sehr erfolgreiche Saison mit guter individueller und mannschaftlicher Entwicklung. Als Lohn konnte sich das Team für die Endrunde qualifizieren und dort engagierte Leistungen zeigen.

U12

Auch die U12 überzeugte durch eine positive Entwicklung über die gesamte Saison hinweg. Die Mannschaft qualifizierte sich für die Platzierungsrunde und konnte dort wichtige Spielerfahrungen sammeln, die für die weitere Entwicklung von großer Bedeutung sind.

U14 (1) / (2)

Die U14 (1) kann auf eine besonders erfolgreiche Saison zurückblicken. Nach der Qualifikation für die Endrunde zeigte das Team auch dort starke Leistungen und bestätigte seine sportliche Qualität.

Die U14 (2) erfüllte ebenfalls eine wichtige Rolle innerhalb der Abteilung, indem sie vielen Spielerinnen und Spielern Einsatzzeiten ermöglichte und eine gute Weiterentwicklung sicherstellte. Auch dieses Team nahm an der Platzierungsrunde teil und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln.

U16w

Die weibliche U16 spielte eine ordentliche Hauptrunde und zeigte eine stabile Entwicklung. Eine Teilnahme an einer weiterführenden Runde konnte organisatorisch leider nicht realisiert werden, was jedoch die insgesamt positive sportliche Entwicklung der Mannschaft nicht schmälert.

U18

Die U18 trat in dieser Konstellation erstmals in der Landesliga an. In der Hauptrunde musste das Team zwar Lehrgeld bezahlen und belegte den letzten Platz, jedoch war über die Saison hinweg eine deutliche Entwicklung erkennbar. In den anschließenden Platzierungs-Play-offs konnte die Mannschaft diese Entwicklung bestätigen und mehrere Siege erzielen.

Herren

Die Herrenmannschaft startete erstmals in der Oberliga in die Saison. Das erste Saisondrittel verlief vielversprechend und zeigte das vorhandene Potenzial. Im weiteren Verlauf führten jedoch personelle Engpässe – insbesondere durch Krankheit, berufliche Verpflichtungen und Urlaube – dazu, dass gute Leistungen nicht immer bis zum Spielende gehalten werden konnten. In nahezu vollständiger Besetzung zeigte das Team jedoch, dass es auch mit Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel mithalten kann, was sich in mehreren knappen und unglücklichen Niederlagen mit nur wenigen Punkten Unterschied widerspiegelte. Insgesamt war die Oberliga-Saison ein spannendes und lehrreiches Abenteuer. Mit Blick auf die sportliche Entwicklung und die damit verbundenen organisatorischen und finanziellen Anforderungen erscheint für die kommende Saison eine Teilnahme in der Landesliga als sinnvoller Schritt.

Zusammenfassend ist die Basketball-Abteilung sowohl in der Breite als auch in der Spitze gut aufgestellt. Die kontinuierliche Nachwuchsarbeit, das Engagement der Trainerinnen und Trainer sowie die Unterstützung durch Eltern und Umfeld bilden die Grundlage für die positive Entwicklung.

Weitere Informationen zur Abteilung sind unter www.rottweil-werewolves.de zu finden.

Gero Neher
Abteilungsleiter Basketball

BERICHT DER ABTEILUNG FRAUENGYMNASTIK

Die Gymnastik findet montags um 19.45 Uhr in der Kreissporthalle statt (zu Beginn der Sommerzeit bereits um 19:00 Uhr.) Die Teilnehmerzahl liegt im Schnitt bei 15 -20 Frauen im Alter von ca. U 60 bis Ü 80 Jahren.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Funktionsgymnastik mit Musik, teilweise mit Handgeräten wie beispielsweise Tubes, Brasils, Bälle, Stäbe und Reifen an.

Ab Mitte Mai gehen wir zur Gymnastik ins Freie (wetterabhängig).

Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz: nach der Gymnastik wird eingekehrt. Weiterhin gibt es die Weihnachtsfeier sowie die Abschlusswanderung vor den Sommerferien.

Ingeborg Kadelbach
Abteilungsleiterin Frauengymnastik

BERICHT DER MÄNNERSPORT GRUPPE

„Bewegung, Ball und Spiele“ – das ist weiterhin das Motto zum sportlichen Auftakt in die Woche.

Nachdem die meisten Teilnehmer im Laufe der Jahre an Volleyball, Basketball und anderen Ballsportarten kein echtes Interesse mehr haben, spielen wir mittlerweile ausschließlich Fußball auf die Handballtore. Die Männer von knapp 30 bis 67 (!) Jahren sind keine Profis, sondern reine Freizeit-Kicker, die einen sportlichen Ausgleich zum Alltag möchten. Mit dem Zugang von einigen jüngeren Fußballern stieg die Spielgeschwindigkeit und der Altersdurchschnitt senkte sich etwas.

Aber nach wie vor steht der Spaß am Freizeitkick im Vordergrund: verbissenen Ehrgeiz oder gar „Blutgrätschen“ usw. gibt es bei uns nicht. Stattdessen spielen wir mit gesundem Ansporn und gegenseitiger Fairness – denn die meisten wollen am nächsten Tag wieder unverletzt zur Arbeit gehen.

In 2025 hatten wir auch Freizeitaktivitäten wie z.B. ein Wochenende mit Herbstwanderungen im Brandnertal (Vorarlberg) mit zwei Übernachtungen. Manche VFB-Fans fahren gelegentlich auch zusammen zu den Heimspielen des Bundesligavereins.

Bei Interesse: einfach mit Sport- und Duschzeug in die ABG-Halle am Montag um 19:30 Uhr vorbeikommen, reinschnuppern und mitmachen!

Bernhard Aust
Übungsleiter Männersport

BERICHT DER ABTEILUNG GEWICHTHEBEN

Das Vereinsjahr 2025 war für die Abteilung Gewichtheben des TSV Rottweil von einer positiven sportlichen Entwicklung, einer hohen Wettkampftätigkeit sowie einem starken Engagement im Vereinsleben geprägt. Insbesondere im Nachwuchs- und Leistungsbereich konnten erfreuliche Fortschritte erzielt werden.

Wettkampfgeschehen 2025

Im Jahr 2025 nahmen die Athletinnen und Athleten der Abteilung an zahlreichen Wettkämpfen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene teil. Die Ergebnisse spiegeln die kontinuierliche Trainingsarbeit und Leistungsentwicklung wider.

Aktuell trainieren 15 Kinder und Jugendliche in der Abteilung Gewichtheben beim TSV Rottweil.

FSC-Classic 2025 – Rottweil (Pulverfabrik)

Großer Event am 13.03.2025 beim Fitness-Store-Classic (FSC) in der Pulverfabrik in Rottweil. Hier konnte sich unser Nachwuchs auf einer in Europa einmaligen Plattform für den Kraftsport präsentieren.

Videos zu diesem Wettkampf sind in Youtube unter FSC 2025 Weightlifting zu finden.

BZM-Mehrkampf - Eisenbach

Bei der Bezirksmeisterschaft Mehrkampf (BZM-MK) 2025 am 03.05.2025 in Eisenbach waren 5 Athleten des TSV Rottweil am Start.

- Finn Kaiser erreichte den 1. Platz mit einer Zweikampfleistung von 60 kg
- Luis Kaiser erreichte den 1. Platz mit einer Zweikampfleistung von 35 kg
- Robin Köhler erreichte den 2. Platz mit einer Zweikampfleistung von 43 kg
- Marlon Müller erreichte den 3. Platz mit einer Zweikampfleistung von 59 kg
- Robin Schneider erreichte den 3. Platz mit einer Zweikampfleistung von 66 kg

Süddeutsche Meisterschaft im Mehrkampf - Forst

Am 23.05.2025 fanden die Süddeutschen Meisterschaften im Mehrkampf in Forst statt. In Forst starteten dieses Mal nur 2 Heber des TSV. Startberechtigt waren hier erst Kinder ab dem Jahrgang 2015.

- Finn Kaiser erreichte den 3. Platz mit einer Zweikampfleistung von 63 kg
- Matteo Amato erreichte den 6. Platz mit einer Zweikampfleistung von 58 kg

BWG-Meisterschaft im Mehrkampf - Fellbach

Am 26.07.2025 fanden die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Mehrkampf in Fellbach statt. Hier starteten 5 Heber des TSV-Rottweil.

- Max Schneider erreichte den 10. Platz mit einer Zweikampfleistung von 54 kg
- Finn Kaiser erreichte den 3. Platz mit einer Zweikampfleistung von 62 kg
- Luis Kaiser erreichte den 3. Platz mit einer Zweikampfleistung von 34 kg
- Matteo Amato erreichte den 9. Platz mit einer Zweikampfleistung von 58 kg
- Robin Köhler erreichte den 3. Platz mit einer Zweikampfleistung von 44 kg

BWG-Meisterschaft im Zweikampf - Fellbach

Am 11.10.2025 fanden die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Zweikampf in Fellbach statt. Hier starteten gleich 13 Heber des TSV-Rottweil.

- Marlon Müller erreichte den 1. Platz mit einer Zweikampfleistung von 68 kg
- Emanuel Becher erreichte den 3. Platz mit einer Zweikampfleistung von 37kg
- Maximilian Boca erreichte den 7. Platz mit einer Zweikampfleistung von 34kg
- Luis Kaiser erreichte den 1. Platz mit einer Zweikampfleistung von 43 kg

- Robin Schneider erreichte den 2. Platz mit einer Zweikampfleistung von 68 kg
- Max Schneider erreichte den 1. Platz mit einer Zweikampfleistung von 48 kg
- Robin Köhler erreichte den 1. Platz mit einer Zweikampfleistung von 47 kg
- Finn Kaiser erreichte den 2. Platz mit einer Zweikampfleistung von 69 kg
- Haitham, Al Hashim erreichte den 4. Platz mit einer Zweikampfleistung von 88kg
- Darian Pyroth erreichte den 4. Platz mit einer Zweikampfleistung von 69 kg
- Lenny Weber erreichte den 4. Platz mit einer Zweikampfleistung von 71kg
- Luis Repp erreichte den 5. Platz mit einer Zweikampfleistung von 66kg
- Elias Pfeifer erreichte den 5 Platz mit einer Zweikampfleistung von 64kg

Haitham, Darian, Lenny Luis und Elias waren die Teilnehmer aus unserer Inklusions-Kooperation 2025 mit der Achertschule und haben in diesem Wettkampf gezeigt, was sie bei uns im Gewichtheben gelernt haben. Sehr stolz darauf sind wir, dass Haitham und Darian auch darüber hinaus dem Gewichtheben treu geblieben sind und weiter fleißig für die nächsten Wettkämpfe trainieren.

Voba-Lauf 2025

Neben dem sportlichen Wettkampfgeschehen engagierte sich die Abteilung Gewichtheben wieder aktiv beim Volksbanklauf 2025 in Rottweil. Die Abteilung Gewichtheben unterstützten die Veranstaltung mit der Bewirtung eines kleinen Verkaufstand auf dem Friedrichsplatz. Hier konnten die Abteilung gut Werbung für ihr Sportangebot machen. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle Helfer, Eltern die dazu beigetragen haben den Verkauf erfolgreich zu gestalten.

Zweiburgen-Turnier 2025 - Weinheim

Am 14.12.2024 fand das alljährliche Zweiburgen-Turnier in Weinheim statt. Am Start waren 2 Heber des TSV-Rottweil.

- Haitham, Al Hashim erreichte den 4. Platz mit einer Zweikampfleistung von 100kg
- Darian Pyroth erreichte den 4. Platz mit einer Zweikampfleistung von 83 kg

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern und Spendern, die uns in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben!

Besonderer Dank geht an unseren Landestrainer Philipp Mayer fürs wöchentliche Training im Power-Club Rottweil in der Paulinenstraße, für die Organisation der Schulkooperation und seinen besonderen Einsatz für die Organisation von Spendern für das Gewichtheben in Rottweil!

Danke sagt die ganze Abteilung Gewichtheben auch an Annerose Lemke und Hans-Peter Duziba für Ihre Unterstützung im Hintergrund!

Trainingszeiten

Aktuell trainieren wir montags in der Kreissporthalle von 17 Uhr bis 19 Uhr und zwei wöchentlich am Mittwoch ebenfalls in der Kreissporthalle von 17 Uhr bis 19 Uhr und Donnerstags von 17 Uhr bis 19 Uhr im Power-Club in der Paulinenstraße 4.

Florian Seelinger
Abteilungsleiter Gewichtheben

BERICHT DER ABTEILUNG HANDBALL

Die Handballabteilung des TSV Rottweil bildet nun bereits seit der Saison 2017/2018 gemeinsam mit den Handballabteilungen der Vereine TSV Böhlingen, TSV Göllsdorf, SV Hausen und SV Zimmern eine Handballspielgemeinschaft (HSG). Seit dieser Saison nimmt die HSG Rottweil am Spielbetrieb im neu gebildeten Bezirk Bodensee-Neckar des Baden-Württembergischen Handballverbands (BHVW) teil.

In der Saison 2025/2026 waren insgesamt 4 aktive Mannschaften (2x Damen und 2x Herren) sowie 11 Jugendmannschaften in den Altersklassen D- bis A- Jugend im Spielbetrieb gemeldet. Erfreulich ist dabei, dass in jeder Altersklasse (ab der D- Jugend) sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich mindestens eine Mannschaft gestellt werden konnte. In den Bereichen E- Jugend, F- Jugend und Minis, die von den jeweiligen Stammvereinen selbstständig organisiert werden, stellt der TSV Rottweil gegenwärtig keine Mannschaften.

Nachdem die erste Herrenmannschaft unter dem Trainerduo Michael Huber und Fabian Bertsche in der vorangegangenen Saison 2024/25 die Meisterschaft in der Landesliga erzielen konnte, trat die Mannschaft nun erstmals in der Vereinsgeschichte in der Verbandsliga an. Die Mannschaft zeigte sich dabei von Anfang an konkurrenzfähig und auf Augenhöhe mit (fast) allen Gegnern. Ohne größere Schwächephase punktete die Mannschaft regelmäßig, dabei insbesondere mit vier Siegen aus vier Spielen gegen die letzten verbliebenen Lokalrivalen aus Schömburg und Spaichingen und konnte sich am Ende in einer sehr ausgeglichenen Liga mit einem überragenden 3. Platz belohnen. Wenn auch mit deutlichem Abstand zu den beiden Spitzenteams aus Öffingen und Alfdorf/Lorch/Waldhausen. Zur neuen Saison muss die Mannschaft nun zwar einige verdiente Leistungsträger verabschieden, dennoch sind wir alle zuversichtlich, dass die junge und talentierte Mannschaft auch nächste Saison wieder die Liga aufmischen wird. Man kann auf jeden Fall gespannt sein.

Die erste Damenmannschaft konnte sich ebenfalls gut präsentieren. Nachdem man nun bereits das dritte Jahr in der Landesliga vertreten ist, schaffte die Mannschaft unter Trainer Tanko Pflieger erneut souverän den Klassenerhalt. Trotz des zahlenmäßig relativ dünn besetzten und durch einige A-Jugendspielerinnen verstärkten Kaders konnte die Mannschaft regelmäßig punkten und die Saison am Ende mit 15:21 Punkten auf Platz 6 abschließen. Dabei ließ man u.a. auch den Lokalrivalen aus Spaichingen punktetechnisch knapp hinter sich. Leider wird Tanko Pflieger ab nächster Saison nicht mehr an der Seitenlinie stehen, dennoch hoffen wir, dass seine begonnene Arbeit, insbesondere die Integration der Jugendspielerinnen in den Kader und die Weiterentwicklung der erfahreneren Spielerinnen, nächste Saison weitergeführt wird. Es ist ein großes Ziel, den Landesligastandort Rottweil zu erhalten, um auch für die Spielerinnen attraktiv zu bleiben.

Die zweiten Mannschaften sollen bei der HSG Rottweil sowohl bei den Frauen als auch den Männern als Perspektivmannschaften für die ersten Mannschaften genutzt werden. Dabei sollen insbesondere A- Jugendliche und Spielerinnen und Spieler unter 21 zum Einsatz kommen, unterstützt von erfahrenen Spielerinnen und Spielern, um so Erfahrungen im aktiven Bereich zu sammeln und an die ersten Mannschaften herangeführt zu werden. Beide Teams hatten zusätzlich dazu die Herausforderung, im neu geschaffenen, deutlich größeren Bezirk Bodensee-Neckar anzutreten. Beide Mannschaften traten in der Saison 2025/2026 in der zweithöchsten Spielklasse auf Bezirksebene, der Bezirksliga (ehemals Bezirksklasse), jeweils in der Nord-Staffel an. D.h., dass Fahrten nach Altensteig, Freudenstadt-Baiersbronn oder Rottenburg nun ebenfalls zum Programm gehörten.

Die 2. Mannschaft der Frauen, die dank der Mischung aus einigen Rückkehrerinnen sowie talentierten Jugendspielerinnen auf einen guten Kader setzen konnten, feierten diese Saison den größten Erfolg der aktiven Mannschaften der HSG. Die Mannschaft mit den Trainerinnen Heidrun Weber und Daniela Demel erreichte am Ende die Vizemeisterschaft mit zwei Punkten Rückstand auf den TSV Altensteig. Man musste sich im ganzen Jahr nur einmal geschlagen geben, beim entscheidenden Meisterschaftsspiel beim TSV Altensteig, das Hinspiel in Rottweil war Unentschieden ausgegangen. Ansonsten ging die Mannschaft verlustpunktfrei durch die Saison, was trotz der verpassten Meisterschaft als großer Erfolg zu werten ist.

Bei der 2. Herrenmannschaft wurde der Kader hingegen immer wieder mit Spielern der talentierten Jahrgänge 2004 und 2005 aufgefüllt, die sich bei der 1. Herrenmannschaft noch nicht durchsetzen konnten oder weitere Spielpraxis sammeln wollten, darüber hinaus waren auch immer wieder Spieler der A-Jugend Jahrgänge 2007 und 2008 vertreten. Nachdem die Mannschaft unter den Trainern Max Haberkorn und Simon Mezger zweimal in Folge aufgestiegen war, hatte man sich in der vergangenen Saison in der Bezirksliga etabliert. Genau wie bei der zweiten Frauenmannschaft war man angesichts der neuen Gegner die auf einen zukommen würden gespannt auf die neue Runde. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten mit nur einem Sieg und zwei Unentschieden aus den ersten sechs Spielen hatte sich die junge Mannschaft aber gefunden und gewann von Mitte November bis Ende Februar neun von zehn Spielen. Die kurzfristig aufkeimenden Aufstiegs-, bzw. Meistertäume wurden dann allerdings eines Unentschiedens und zweier Niederlagen gegen die direkten Konkurrenten Dunningen Schramberg 2, Frittlingen/Balgheim/Neufra und Rottenburg begraben. Die Saison wurde dann allerdings mit zwei Siegen und dem vierten Tabellenplatz (29:15 Punkte) versöhnlich beendet. Allgemein zeichnet sich in den letzten Saisons ein positiver Trend ab, nachdem das Team in der Corona-Saison 2021/2022 noch aufgrund Spielermangels abgemeldet werden musste und deshalb von der Bezirksliga (damals höchste Bezirksspielklasse) in die unterste Liga (Kreisliga B) versetzt wurde.

Im Jugendbereich stellt die HSG Rottweil aktuell leider keine Mannschaft, die auf Verbandsebene spielt. Erfreulich ist aber, dass wir auf jeder Jugendebene ab der D-Jugend mindestens eine Mannschaft stellen können. Dies schaffen im Bezirk nicht mehr viele Vereine, was für unsere gute Jugendarbeit spricht.

In der D- Jugend weiblich und männlich sowie der C- Jugend männlich waren letzte Saison jeweils 2 Mannschaften gemeldet, die C- Jugend weiblich, die B- Jugenden weiblich und männlich und die A- Jugenden weiblich und männlich waren im Spielbetrieb mit jeweils einer Mannschaft vertreten. Jeweils in der A-, B- und C-Jugend männlich und weiblich traten die Mannschaften dabei jeweils in der höchsten Bezirksspielklasse (Bezirksoberliga) an und haben sich dabei insgesamt gut präsentiert.

Besonders herausstachen die B-Jugend weiblich unter Trainer Tanko Pflieger, die C- Jugend männlich 1 unter den Trainern Martina Mayer, Sebastian Sauter, Erwin Sali und Daniel Dora, und die D-Jugend männlich 1 unter den Trainern Jonas Bantle und Niklas Mager, die jeweils den ersten Platz in Ihrer Staffel in der Bezirksliga holten und somit die Meisterschaft feiern konnten. Die C-Jugend männlich 1 erreichte dies mit nur einer Saisonniederlage, die D-Jugend männlich 1 wurde verlustpunktfrei Meister.

Die restlichen Jugendmannschaften erreichten folgende Platzierungen:

- A- Jugend weiblich: Platz 3 (von 8) unter den Trainerinnen Tina Neder und Daniel Rottweiler,
- A- Jugend männlich: Platz 6 (von 9) unter den Trainern Simon Holzer und mir,
- B- Jugend männlich: Platz 7 (von 9) unter den Trainern Tommy Bartosch und mir,
- C- Jugend weiblich: Platz 5 (von 6) unter Trainer Tommy Bartosch,
- D- Jugend weiblich 1: Platz 4 (von 7) unter den Trainern Helder Neto und Michael Lander,
- D- Jugend weiblich 2: Platz 5 (von 5) unter den Trainern Holger Laux und Angelika Eberle,
- D- Jugend männlich 2: Platz 4 (von 6) unter den Trainern Paul Sosnik und Carl-Niclas Angele.

Der TSV Rottweil stellt aktuell keine E- Jugend, F- Jugend und Mini - Mannschaften. Kinder in diesen Altersgruppen müssen aktuell die Angebote der anderen 4 Stammvereine nutzen. Mittel- bis langfristig ist es mein Ziel als Abteilungsleiter der Handballabteilung, wieder Mannschaften in diesen Altersklassen zu stellen, da nur so langfristig Handball-Nachwuchs beim TSV Rottweil generiert werden kann.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Trainerinnen und Trainern bedanken, die mit großem Einsatz und Engagement den Handball und insbesondere die Jugendarbeit in der HSG Rottweil vorantreiben.

Insgesamt kann man sagen, dass sich der Verein nach einigen schwierigen Jahren, insbesondere ausgelöst durch die Corona-Pandemie, auf einem guten Weg befindet. Nachdem in dieser Zeit viele Spielerinnen und Spieler mit dem aktiven Handballsport aufgehört hatten und auch die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit und die soziale Bindung im Verein zurückgegangen war, sodass wir innerhalb von kürzester Zeit zwei aktive Herren- und eine aktive Damenmannschaft vom Spielbetrieb abmelden mussten, ist nun ein deutlicher Aufwind zu spüren.

Zum einen konnten auf der sportlichen Seite Erfolge erzielt werden, zum anderen ist aber auch im zwischenmenschlichen Bereich eine positive Entwicklung spürbar. Wir konnten in den letzten Jahren einige neue, junge Trainerinnen und Trainer aber auch sonstige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Vorstand, im Ausschuss oder den verschiedenen Arbeitsgruppen (u.a. dem Eventteam, Trainerfortbildungsteam, Social Media Abteilung, etc.) gewinnen. Der Verein ist gegenwärtig auch dabei, einige Schlüsselpositionen im Verein (Sportlicher Leiter, Technische Leitung, etc.) wieder zu besetzen, statt die Arbeiten im Vorstand zu erledigen und so die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Die Sportliche Leitung des Jugendbereichs habe ich in der Zwischenzeit übernommen. Außerdem möchte ich auch noch erwähnen, dass sich auch einige neu implementierte HSG-Events wie z.B. das jährlich stattfindende vereinsinterne Beachhandball-Turnier in Göllsdorf, die monatlich stattfindenden vereinsinternen Trainerfortbildungen oder der Jugendsaisonabschluss steigender Beliebtheit erfreuen. Den Weg gilt es in der neuen Saison weiter zu verfolgen.

Zuletzt möchte ich deshalb auch allen sonstigen ehrenamtlichen Helfern, dem Vorstand (vertreten durch Thomas Ketterer, Simone Effinger, Marvin Alf, Melina Slongo und Max Haberkorn), dem Ausschuss (dem zusätzlich Karin Huber, Tina Mutschler, Fabian Eglof, Moritz Häußler und ich angehören), den jeweiligen Arbeitsgruppen und allen anderen ehrenamtlichen Helfern in den Stammvereinen und der Spielgemeinschaft danken, die mit Ihrer Arbeit dazu beitragen, dass wir den Sport, den wir lieben, weiter ausüben können.

Julian Augstein
Abteilungsleiter Handball

BERICHT DER ABTEILUNG LEICHTATHLETIK

Das Sportjahr 2025 hat uns Leichtathleten außerhalb des Sports betroffen gemacht. Unser Trainer Bernd Müller erlitt kurz vor den Sommerferien einen Schlaganfall. Er ist aktuell immer noch in Rekonvaleszenz. Wir wünschen ihm von dieser Stelle aus weiterhin alles Gute!

Dieses Ereignis machte einige Umstrukturierungen im Trainingsbetrieb notwendig. Seit Herbst ist Ann-Kathrin ROTHFELDER für die U8 verantwortlich. Elisabeth HAUG und Tanja LÜTJOHANN kümmern sich um die U10 und U12. Die U14 wird von Franz SCHADT betreut, der von Susan LANGENFELD und Anne ZILL unterstützt wird. Cordula HEBIG trainiert die U16/U18 und alle weiteren Altersklassen sind bei Leo MÜLLER in der Trainingsgruppe.

Insgesamt sind gut achtzig große und kleine Athletinnen und Athleten in all diesen Gruppen unterwegs. Hier sind die Zahlen sehr stabil.

Für die U12/U10-Kinder finden jedes Jahr Mannschaftsmehrkampfmeisterschaften (Schülerliga) an 4 Terminen statt. Die Tages-Ergebnisse werden in eine Gesamtwertung eingerechnet. Hier konnten unsere jungen Athletinnen und Athleten (es findet eine gemeinsame Wertung statt), bei den U12 einen fünften und einen achten Platz unter 13 Teams, bei den U10 einen dritten sowie die Plätze zehn bis zwölf Platz unter 19 Teams sowie bei den U8 den die Plätze vier und fünf unter 7 Teams erreichen.

Bei den Kreismeisterschaften (Einzel und Mehrkampf) konnten unsere Athleten insgesamt neunundzwanzig Titel sammeln.

Wir waren bei Württembergischen, Baden-Württembergischen und Süddeutschen Meisterschaften und konnten einige Podestplätze erringen. Besonders hervorheben können wir dabei:

Etienne DUCLAUX (U18) war im Mehrkampf aktiv, ein vierter Platz gelang ihm bei den BW U20/U18 Mehrkampfmeisterschaften. Bei den deutschen Meisterschaften wurde er elfter von 38 Teilnehmern mit einer persönlichen Bestleistung von 6427 Punkten im Zehnkampf.

Neben anderen hervorragenden Ergebnissen gelang Juli MAUCH (U18) ein achter Platz bei den BW U20/U18 Mehrkampfmeisterschaften mit einer persönlichen Bestleistung von 4360 Punkten im Siebenkampf.

Emma SCHULZ (U20) wurde Baden-Württembergische Meisterin über 100 und 200m und qualifizierte sich für die deutschen Meisterschaften, wo sie mit persönlicher Bestzeit von 11,91 Sekunden einen hervorragenden zehnten Platz unter 44 Teilnehmerinnen erreichte.

Christine OHNMACHT (W45) wurde Baden-Württembergische Meisterin im Kugelstoßen und vierte bei den deutschen Meisterschaften.

Im Rahmen des Trainingsbetriebs bieten wir im Herbst vor allem für unsere Kinder die Abnahme des deutschen (Schüler-)Sportabzeichens an. Das ist für einige ein zusätzlicher Ansporn und zahlt sich auch finanziell für den Verein aus. Der Sportkreis Rottweil entlohnt jedes Sportabzeichen für den abnehmenden Verein mit einem kleinen Geldbetrag.

Die größte Veranstaltung war der Volksbanklauf am 19. Oktober. Bei den Bambinis starteten 113 und bei den Schulstaffeln 370 Kinder in 66 Staffeln. Insgesamt waren 993 Teilnehmer bei der zwölften Auflage des Rottweiler Volksbanklaufs dabei.

Ingo Lütjohann
Abteilungsleiter Leichtathletik

BERICHT DER ABTEILUNG SCHWIMMEN

Mitgliederzahlen und Trainingsangebot

Die Schwimmabteilung des TSV Rottweil führt aktuell 194 Mitglieder, was weiterhin ein großes Interesse an unserem Angebot zeigt.

Unsere Trainingsgruppen sind vielfältig und für alle Altersstufen ausgerichtet:

- Nachwuchsschwimmer (7-8 Jahre): Einsteiger, die erste Schritte im Wasser machen
- Kinder- und Jugendtraining: Aufbautraining mit zwei Trainingseinheiten pro Woche
- Wettkampfschwimmer: Intensives Training bis zu vier Trainingseinheiten wöchentlich
- Masters und Erwachsenengruppen: Fitness- aber auch Wettkampforientiertes Training zwei Mal pro Woche

Der Trainingsbetrieb findet primär im aquasol Rottweil statt, wo uns etwa 12 Stunden pro Woche abgesperrte Trainingsbahnen zur Verfügung stehen. Zusätzlich nutzen wir in den Sommermonaten das Freibad Rottweil für Trainingsangebote.

Erfolge 2025

Das Jahr 2025 war geprägt von hervorragenden Leistungen unserer Athletinnen und Athleten bei verschiedenen Wettkämpfen.

- Erfolgreiche Teilnahme bei der Bezirksmeisterschaft Südwürttemberg

- Erstplatzierte bei den Baden-Württembergischen Masters-Meisterschaften
- Zwei Schwimmerinnen bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters
- Viele persönliche Bestzeiten und Medallenerfolge in verschiedenen Altersklassen

Bei der diesjährigen Sportlerehrung wurden neun Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV Rottweil ausgezeichnet: Maxim Riemer, Alina Trick, Annsophie Stenzel, Till Müller, Tom Steilner, Jan Bick, Lena Roth, Lisa Roth und Stefan Spreitzer. Diese Ehrung würdigt das großartige Engagement unserer Athleten und Athletinnen.

Stadtmeisterschaften

Die jährlichen Rottweiler Stadtmeisterschaften im Schwimmen sind ein besonderes Highlight unseres Jahresplans und ein schöner Treffpunkt für Schwimmbegeisterte aller Leistungsstufen aus der Stadt und Region. Die 44. Stadtmeisterschaften 2025 haben am 13.12.2025 stattgefunden.

Als Titelverteidigerin wurde Lisa Roth auch in diesem Jahr ihrer Favoritenrolle gerecht. Von Beginn an setzte sie sich klar von der Konkurrenz ab. Dahinter entwickelte sich ein spannender Kampf um die Podestplätze. Besonders stark präsentierten sich Lena Roth mit mehreren persönlichen Bestzeiten sowie Annsophie Stenzel, die sich mit schnellen Sprints über Schmetterling und Rücken in Szene setzte.

Die Entscheidung fiel – wie so oft – über die 100 m Lagen. Hier zogen Lisa und Lena Roth nochmals davon und sicherten sich souverän Platz eins und zwei. Annsophie Stenzel komplettierte das Podium vor Alina Trick und Marie Hölle. Dahinter folgten Sarah Bader, Lina Müller, Giulia Benvenuti, Alma Neumann und Lisa Mack.

Kiavash Esmaeili gewinnt knapp vor Lorenz Mezger und Tim Hudelmaier.

Bei den Männern entwickelte sich von Beginn an ein hochspannender Dreikampf zwischen Lorenz Mezger, Tim Hudelmaier und dem erstmals startenden Kiavash Esmaeili. Bereits über die 50 m Schmetterling zeigten alle drei ihre Klasse und setzten sich deutlich vom Feld ab.

Nach den Rückenstrecken lag zunächst Lorenz vorne, doch Kiavash konterte mit starken Zeiten über Brust und Freistil. Auch Tim blieb stets in Schlagdistanz. So musste erneut die 100 m Lagen die Entscheidung bringen. Alle drei lieferten sich ein Rennen auf Augenhöhe – am Ende hatte Kiavash Esmaeili hauchdünn die Nase vorn und holte den Stadtmeistertitel vor Lorenz Mezger und Tim Hudelmaier.

Platz vier ging an Waldemar Kremer vor Stefan Spreizer, die sich gegen die jüngere Konkurrenz durchsetzten und die Plätze sechs bis zehn belegten.

Aktuelle Herausforderungen und Ausblick

Seit 2026 müssen wir mit deutlichen Kürzungen der Vereinszuschüsse im aquasol Rottweil rechnen. Der Zuschuss für Jugendliche wurde von 50% auf 30% reduziert, und für Erwachsene und Trainer entfiel der Zuschuss komplett. Dies stellt uns vor erhebliche finanzielle Herausforderungen und erfordert Kreativität und Solidarität unserer Mitglieder.

Trotz der geplanten neuen Schwimmhalle für Rottweil (40 Millionen Euro) ist eine sichere Übergangslösung für die kommenden Jahre essentiell, um unseren Trainingsbetrieb aufrechtzuerhalten. Wir verfolgen gespannt, was kommen wird.

Danksagungen

Wir danken allen Trainern, die mit großem persönlichem Einsatz unsere Athletinnen und Athleten betreuen. Dank gebührt auch dem Team des aquasol Rottweil, das uns hervorragende Trainingsmöglichkeiten bietet. Schließlich danken wir allen Eltern und Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Melanie Scheurenbrand
Abteilungsleiterin Schwimmen

BERICHT DER ABTEILUNG TURNEN

Im Mittelpunkt: Freude an Bewegung

Besonders im Bereich der Jüngsten zeigt sich, wie sehr Bewegung motiviert und wie gut die Turnangebote angenommen werden. Unsere Übungsleiterinnen sorgen mit abwechslungsreichen Stunden dafür, dass Kinder frühzeitig vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln und sich in der Turnhalle sicher fühlen.

Eltern-Kind-Turnen: Gemeinsam die Welt entdecken

Die beiden Eltern-Kind-Gruppen erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. Unter der Leitung von **Helen Banholzer, Maren Kreutle und Stefanie Koch** sammeln Kinder im Alter von zwei bis fünf Jahren erste Erfahrungen an Geräten, lernen spielerisch neue Bewegungsformen kennen und erleben wertvolle gemeinsame Zeit mit ihren Eltern. Die „Turn-Mäuse“ am Mittwoch im AMG haben sich dabei fest etabliert und sind aus dem Wochenprogramm nicht mehr wegzudenken.

Kinderturnen für die Größeren

Für die Fünf- bis Siebenjährigen geht es in der Kinderturngruppe richtig zur Sache. **Carmen Laufer** sorgt mit abwechslungsreichen Übungen, kleinen Spielen und kreativen Bewegungslandschaften dafür, dass die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten weiterentwickeln und gleichzeitig jede Menge Spaß haben. Dank der Unterstützung engagierter Eltern können regelmäßig über 20 Kinder teilnehmen – ein starkes Zeichen für die lebendige Turnkultur im Verein.

Ein sportliches Highlight: Der Bambinilauf

Ein besonderer Moment im vergangenen Jahr war für viele Kinder die Teilnahme am **Bambinilauf des Rottweiler Stadtlaufs**. Mit strahlenden Gesichtern, flatternden Startnummern und einer ordentlichen Portion Aufregung gingen unsere Purzel-Zwerge an den Start. Für viele war es der erste „richtige“ Lauf – und ein Erlebnis, das sie so schnell nicht vergessen werden.

„Danke!“ an das Ballzauber-Team

Der Bereich „Ballzauber“ wird aus persönlichen Gründen seit September 2025 nicht mehr fortgeführt, dennoch möchten wir den bisherigen Übungsleitern **Elisa Hertkorn und Simon Rueß** ausdrücklich für ihren Einsatz und ihre zuverlässige Arbeit danken. Ihr Engagement hat das Bewegungsangebot für viele Kinder bereichert und bleibt in guter Erinnerung.

Cordula Hebig
Abteilungsleiterin Turnen

BERICHT DER ABTEILUNG VOLLEYBALL

In der Bezirksliga durften unsere Herren als Vizemeister die Relegation zur Landesliga spielen. Hier ist allerdings noch offen, ob der vierte Platz beim Turnier in Bad Waldsee für den Aufstieg reichen wird.



Unsere Männer oben von links: Sebi Mayer, Daniel Schmuck, Roman Gruler, Markus Weber, Florian Kuhn, Timo Häußler, Co-Trainer Ralf Estermann
untere Reihe von links: Yannis Estermann, Willi Jurk, Mathis Haupt, Lukas Glock, Trainer Oliver Stumpp, Kapitän Sush Hauser

Leider wieder abgestiegen ist unsere Damenmannschaft um Verena Märkle. Zusammen mit unserer weiblichen U20 sowie den Trainern Neo Hauffe und Oliver Märkle wird es hier in der nächsten Saison einen Neuanfang geben.

Die männliche U20 um Yannis Estermann und die weibliche U18 Mannschaft erreichten in der Meisterschaft und im Jugendpokal ordentliche Platzierungen.

Sportlich erfolgreich war auch unsere männliche U18 von Ralf Estermann und Tobias Stumpp. Hier wird man sich in der nächsten Saison auf die U20 konzentrieren.

Die zwei neu gegründeten weiblichen U15 Mannschaften mit den Trainern Oliver Märkle, Michaela Schmick und Irina Ghinea stellen unsere zahlenmäßig stärkste Trainingsgruppe dar.



Unsere U15 weiblich um Oli Märkle und Michaela Schmick



Herren Kapitän Sush Hauser beim erfolgreichen Angriff im Lokalderby gegen Beffendorf

Oliver Stumpp
Abteilungsleiter Volleyball

ANSPRECHPARTNER

Vorstand

Vorsitzender	Hans-Peter Dziuba	Tel. 0741/9425289	vorstand@tsv-rottweil.de
Stellv. Vorsitzender	Ingo Lütjohann	Tel. 0741/3485984	stellvertreter@tsv-rottweil.de
Finanzen	Bernhard Aust		finanzen@tsv-rottweil.de
Schriftführer	Marius Dziuba		schriftfuehrer@tsv-rottweil.de
Jugendreferent	vakant		jugend@tsv-rottweil.de

Geschäftsstelle

Leitung	Annerose Lemke	Tel. 0741/94990190	geschaeftsstelle@tsv-rottweil.de www.tsv-rottweil.de
---------	----------------	--------------------	--

Abteilungen

Basketball	Gero Neher	Tel. 0741/22648	basketball@tsv-rottweil.de
Frauengymnastik	Ingeborg Kadelbach	Tel. 0741/9410657	gymnastik@tsv-rottweil.de
Gewichtheben	Florian Seelinger		gewichtheben@tsv-rottweil.de
Handball	Julian Augstein		handball@tsv-rottweil.de
Leichtathletik	Ingo Lütjohann	Tel. 0741/3485984	leichtathletik@tsv-rottweil.de
Schwimmen	Melanie Scheurenbrand	Tel. 0741/9425289	schwimmen@tsv-rottweil.de
Turnen	Cordula Hebig	Tel. 0741/41191	turnen@tsv-rottweil.de
Volleyball	Oliver Stumpp	Tel. 0741/49130	volleyball@tsv-rottweil.de